

An alle
Vereine und Mitglieder
des Bayerischen Boxverbandes

Weißenburg, den 02.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde.



Schon wieder ist ein Jahr vorbei – und was für eines. Zeit für einen Rückblick, aber auch für neue Pläne, gute Vorsätze und Hoffnung. Das vergangene Jahr hat uns alle sehr gefordert. Zum Glück haben wir vieles überstanden. Aber immer, wenn wir denken, wir haben ein Problem gelöst, kommt ein neues dazu. Deutschland und die Welt sind leider in der Krise. Erst Corona, dann Krieg in der Ukraine, Terror gegen Israel, eine Staatskrise und die Sorge vor sinkendem Lebensstandard. Die politische und wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land wird für viele Menschen immer schwieriger. Die meisten von uns machen das Alles im Ehrenamt und insofern wird der zeitliche Rahmen immer eine Herausforderung sein und bleiben. Auch für mich selbst.



Wir alle versuchen aber alles was geht! In diesem Zusammenhang möchte ich mich jetzt und ganz, ganz herzlich bei unseren hauptamtlichen Mitarbeitern Patrick Bengel, Christiane Schmidt, Dennis Gleber, Kim Mayer, Mario Stanislaw, Kai Melder sowie allen Mitgliedern der engeren Landesleitung für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Leider wird uns unser Lehrwart Thomas Sabautzki in Richtung Brandenburg verlassen, er wird dort die Stelle eines leitenden Verbandstrainers annehmen. Ich möchte Thomas ganz herzlich für seine ehrenamtliche Arbeit im BAYERISCHEN BOXVERBAND danken, es war immer eine große Freude mit ihm zusammen zu arbeiten. Ich wünsche Thomas bei seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg, Spaß und Freude. Die sportlichen Erfolge im zurückliegenden Jahr werden durch die Ressortleiter wiedergegeben. Ich möchte aber dennoch kurz auf die letzten drei Deutschen Meisterschaften im Elitebereich hinweisen.

DM 2021 bester Landesverband

DM 2022 zweitbesten Landesverband

DM 2023 zweitbesten Landesverband

Was wäre der BABV aber ohne seine Mitglieder ohne unsere Athleten, Vereins und Verbandstrainer und den Funktionären. Euch allen gilt der größte Respekt und Dank. Ich denke, wir haben vieles in den unterstützenden Prozessen erreicht. Finanzen, Recht, Digitalisierung, bessere Kommunikation und Integration der Bezirke.

Liebe Sportfreunde,

der BABV, lebt wie viele Dinge in unserem Land im Umbruch, für die Zukunft müssen Weichen gestellt werden und deshalb meine Bitte an euch alle, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Wir als BABV setzen ein klares Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus, Extremismus, Terrorismus und Fremdenhass.



DBV Stellungnahme zu WORLD BOXING

Der Deutsche Boxsport-Verband ist am 13.12.2023 darüber informiert worden, dass er aus der IBA ausgeschlossen worden ist.

Auf dem IBA-Kongress in Dubai haben 82% der stimmberechtigten Nationen für den Ausschluss des DBV votiert, 22 Verbände waren dagegen. Die IBA vergibt aus Sicht des Deutschen Boxsport-Verbandes eine große sportpolitische Chance, im Interesse der olympischen Sportgemeinschaft tätig zu werden. Nachdem es der IBA über mehrere Jahre nicht gelungen ist, die Anforderungen des IOC an einen den Grundwerten der Olympia-Charta ausgeübten Boxsport zu erfüllen, war sie nach ihrer nachhaltigen Aberkennung des olympischen Status am 22.06.2023 ebenfalls nicht bereit, eine Doppelmitgliedschaft im parallel gegründeten Weltverband »World Boxing« zuzulassen. World Boxing ist gegründet worden, um die Anerkennung des IOC zu erhalten und somit Boxen als olympische Sportart zu sichern. Durch eine Doppelmitgliedschaft wäre im Falle einer Anerkennung des neu gegründeten Weltverbandes World Boxing durch das IOC das olympische Boxen weiterhin möglich gewesen und unsere Athletinnen und Athleten hätten gleichzeitig die Möglichkeit an den internationalen Wettkämpfen unter der IBA-Hoheit teilzunehmen. Die IBA lehnte eine Doppelmitgliedschaft ab. In mehreren Schreiben und bilateral geführten Gesprächen mit der IBA hat insbesondere der Präsident des Deutschen Boxsport-Verbandes, Herr Prof. Dr. Jens Hadler, eindringlich auf die Chancen einer Doppelmitgliedschaft hingewiesen, die eine friedliche Koexistenz beider Verbände im Interesse des Sports möglich gemacht hätte. Zu diesem Schritt konnte sich die IBA nicht entschließen. Der Deutsche Boxsport-Verband ist nach seiner Satzung gegenüber seinen Athletinnen und Athleten, Trainern und Betreuern und der gesamten Verbandsfamilie verpflichtet, den Erhalt des olympischen Boxens zu sichern und sich hierfür einzusetzen. Diese Gewähr bietet die IBA mit dem endgültigen Ausschluss als Vertreter des olympischen Boxens bei den olympischen Spielen nicht mehr. Vielmehr scheidet Boxen als olympische Sportart durch eine alleinige Mitgliedschaft in der IBA aus.



Ein Anschluss an World Boxing mit seiner Bestrebung die olympische Anerkennung zu erhalten, war daher für den Deutschen Boxsport-Verband alternativlos. Die langfristige Sicherung der olympischen Zukunft angestrebt. Der Deutsche Boxsport-Verband wird im Rahmen seiner Mitarbeit in World Boxing diesen Weg konsequent weitergehen, um auch im neuen Weltverband (gegründet am 25.11.2023 in Frankfurt/Main), die langfristige Sicherung der Olympiateilnahme seiner Athletinnen und Athleten 2028 in Los Angeles/USA und 2032 in Brisbane/Australien und darüber hinaus sicherzustellen. WOBO (wir sollten uns für die Abkürzung für World-Boxing einigen, um Verwechslungen mit der WB zu vermeiden). Der Deutsche Boxsport-Verband ist grundsätzlich für alle konstruktiven Gespräche im Sinne des Sports offen. Im Namen der Bayerischen Boxverbandes und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen Allen ein gutes neues Jahr und nur das Beste für Sie und Ihre Familien. Möge dieses neue Jahr ein friedliches und gutes Jahr werden. Halten wir zusammen! Mit Optimismus, Tatkraft und Gottvertrauen kann es uns gelingen.

Wir bekommen das schon hin, da bin ich mir sicher.

Liebe Grüße euer Heiner

Bericht des 1. Landessportwartes für das Jahr 2023

Auch das Jahr 2023 in den Altersklassen der U 22 sowie der Elite abverlangte in diesen Altersklassen einiges von den Athleten /innen um nach vorne zukommen den Sprung auf das Siegerpodest für die Medaillen.

Am Sonntag, den 3. September 2023 wurde ein Ländervergleichskampf zwischen den Landesverbänden Bayern und Baden-Württemberg in Eichstätt, bei fast vollem Festzelt in der Schottenau, in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen statt. Da an diesem Sonntag noch in beiden Bundesländern Ferien waren so musste Bayern mit Kämpfern aushelfen was der Veranstaltung keinen Abbruch machte. Es kamen 10 Kämpfe zustande auf hohem Niveau zustande, auch die Frauen im Ring zu überzeugen, das Ergebnis von 8:12 für Bayern durch die fairen Urteile des Kampfgerichts fanden auch beim Publikum den verdienten Applaus. Die Bayerische Meisterschaft 2023 der Elite wurden in den VF-HF Kämpfen im Jahr 2023 in Königsbrunn und die restlichen beim TSV Schongau ausgetragen. Bei den Vorrundenkämpfen zur Meisterschaft 2023 wurden 43 Kämpfe ausgetragen und die 12 Finalkämpfe fanden in der Sporthalle Kaufbeuren am 11.11.2023 statt. Es waren sehr viele Zuschauer und Prominente wie der 1. OB der Stadt Kaufbeuren Stefan Bosse und Vertreter aus Politik und Kultur anwesend.

Bester Verein wurde der TSV 1860 München

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Pokal des Präsidenten | Kirill Burbach BC Amberg |
| Pokal bester Kampf | Barry Mamdou BC Piccolo FFB |
| Pokal bester Techniker | Peter Freiberger SC 04 Nürnberg |
| Pokal beste Kämpferin | Annemarie Retzer ASC Nürnberg Süd |
| Pokal beste Technikerin | Chantal Barthels BC Piccolo FFB |

Die Ergebnisse sind auf der Homepage einsehbar.

Der Bericht von der U-22 DM 2023 in Saarbrücken vom 10.10.2023, gibt es auf der Homepage zum Nachlesen, da ich selbst nicht anwesend war.



Die 100.DM der Elite m/w fand in Schwerin/MV vom 28.11. - 02.12.2023 statt, der Landesverband Bayern erkämpfte sich im Ranking den zweiten Platz, mit 3-mal Gold, 7-mal Silber und 7-mal Bronze. Ein Dank an alle Athleten/innen für die erbrachte Leistung bei der 100. DM Elite m/w 2023 und ein herzliches Danke auch an die Trainer.

| | |
|--------------------------|--------|
| Borst, Sabrina (w) | Silber |
| Obermeier Tatjana (w) | Silber |
| Radunski Anastasia (w) | Silber |
| Bartels Chantal (w) | Bronze |
| Retzer Annemarie (w) | Silber |
| Weidmann Sarah (w) | Gold |
| Lopez Martinez Ayssa (w) | Silber |
| Bajin Saskia (w) | Silber |
| Ahmadisafa Omid (m) | Gold |
| Bushi Kris (m) | Bronze |
| Barry Mamadou (m) | Bronze |
| Krotter Deniel (m) | Gold |
| Botikali Randy (m) | Silber |
| Shadab Mohammed (m) | Bronze |
| Filipovic Daniel (m) | Bronze |
| Cisse Yasse (m) | Bronze |
| Konakci Berat (m) | Bronze |

Der Bericht und die Ergebnisse von der 100. DM Elite m/w in Schwerin sind auf der Homepage zu finden. Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mich bei allen Aktiven, Vereinsvertretern, Funktionären, Mitgliedern und dem Trainerteam für geleistete Arbeit bedanken. Es war ein erfolgreiches Jahr 2023 für den Boxverband Bayern und auch für 2024 warten bestimmt wieder einige neue Aufgaben im sportlichen Bereich.

Ich wünsche euch allen mit Familie ein gesundes Jahr 2024

Franz Josef Santl
Sportwart -BABV



Bericht vom 1. Landesjugendwart für das Jahr 2023

Im Jahr 2023, meinem ersten Jahr als Jugendwart des Bayerischen Boxsportverbandes, habe ich umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Es war ein Jahr voller Herausforderungen und Lernmöglichkeiten, wobei wir das immense Potenzial in der bayerischen Jugendboxszene bei den Landesmeisterschaften (Nord- Südbayrische & Bayrische Meisterschaft) deutlich erkennen konnten. Besonderer Dank gilt den Vereinen BC Haan, BC Amberg & BSV Olympia Nürnberg für ihre hervorragende Jugendarbeit Arbeit.

Erfolge und Veranstaltungen

In diesem Jahr haben wir an mehreren wichtigen Meisterschaften und Turnieren teilgenommen, die unsere jungen Athletinnen und Athleten zu neuen Höhen geführt haben.

U17-Meisterschaft in Wittenburg vom 18.04.bis 22.04.2023:

Unsere Sportler zeigten beeindruckende Leistungen, mit mehreren Medaillen in verschiedenen Gewichtsklassen. Der BABV wurde dort zweitbester Landesverband.

Gold:

Enie Lux von SV Günding

Alexander Chisari von BSV Olympia Nürnberg

Javolnbek Kuldashev von BC Kaufbeuren

Email Hamdan von BSV Olympia Nürnberg

Silber:

Bianka Ballint von BSC Dachau

Lillyfrida Grabert von TV Erlangen

Dietrich Hermann von BC Amberg



Bronze:

Alexander Melcher von BC Haan Augsburg

Nikolay Bashmanov von BC Kaufbeuren

Eric Propp von BC Amberg

Henri Seiler von 1. FC Nürnberg

U15-Meisterschaft in Lindow am 09.05.-13.05.2023:

Die jungen Boxer bewiesen ihr Können und errangen wertvolle Medaillen. Die Veranstaltung zeigte, dass unsere Athleten in Bestform waren und ihre Fähigkeiten im Ring vollständig umsetzen konnten.

Gold:

Viktoria Cheburko von BSV Olympia Nürnberg

Karina Mastel von BC Haan Augsburg

Albert Antochi von BSV Olympia Nürnberg

Silber:

Selina Cukur von BC Cukur München

Bronze:

Emily Roth von TSV Schongau

Xavier Hermann von BC Amberg

Danel Krylenko von BC Haan Augsburg

U19-Meisterschaft in Eisenhüttenstadt am 27.06.-01.07.2023:

Trotz starker Konkurrenz konnten unsere Sportler mehrere Bronze-Medaillen und zwei Silbermedaille erringen, was die Stärke unseres Teams unterstreicht.

Silber:

Viktoria Gatt von 1.FC Nürnberg

Mustafa Hamed von SV Pocking



Bronze:

Erik Tscietkov von BC Landau

Samir Hamdan von BSV Olympia Nürnberg

Andreas Simon von TV Dingolfingen

Anchelito Böhm von BC Neu Ulm

Die Turniere Ostseepokal am 28.04.-01.05.2023 und Turnier der Olympischen Hoffnung in Neubrandenburg am 30.09.-01.10.2023:

Diese Turniere boten unseren jungen Talenten die Gelegenheit, ihr Können National und International unter Beweis zu stellen und wertvolle Erfahrungen für ihre zukünftige Entwicklung zu sammeln.

Teamarbeit und Training

Ein Schlüsselaspekt unseres Erfolges war die hervorragende Zusammenarbeit im Trainerteam, das aus dem Leitenden Verbandstrainer und mehreren Landestrainern und Hilfstrainern bestand. Wir legten großen Wert auf die tägliche Gewichtsprüfung unserer Athleten und auf eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Unterstützung innerhalb des Teams. Unsere Trainer arbeiteten eng mit den Heimtrainern der Athleten zusammen, um eine umfassende Betreuung und optimale Vorbereitung zu gewährleisten. Der Dank geht ganz herzlich an:

Kai Melder - Leitender Verbandstrainer

Peter Stettinger - Landestrainer

Thomas Sabautzki - Landestrainer

Christian Walter - Landestrainer

Victor Richmeier - Landestrainer

Alexandra Stern - Landestrainerin

Alexander Haan - Hilfstrainer

Magomed Schaburow - Hilfstrainer

Grigorij Tuliakov - Hilfstrainer

Emma Vierling – Hilfstrainerin



Wir gratulieren auch ganz herzlich den Emal Hamdan für seine Leistung und erreichten Silbermedaille bei der EUBC Junior European Boxing Championships in Ploiesti 2023.

Zukunftspläne

Für das Jahr 2024 planen wir, die Heimtrainer der Boxer zu den Wettkämpfen als Sekundanten mitzunehmen. Dies wird die Bindung zwischen den Athleten und ihren Trainern stärken und eine kontinuierliche Unterstützung während der Wettkämpfe sicherstellen. Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller Entwicklung und sportlicher Erfolge.

Abschluss

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr 2023 für den BABV ein Jahr des Wachstums und der Erfolge war. Wir haben bewiesen, dass in Bayern ein großes Potenzial in der Jugendboxszene vorhanden ist, und ich bin stolz auf die erreichten Erfolge und die gewonnenen Erfahrungen. Wir blicken zuversichtlich und motiviert auf das kommende Jahr und die weiteren Erfolge, die unsere jungen Athleten erreichen werden.

Mit sportlichen Grüßen,

Alfonso Fusco

Jugendwart des Bayerischen Boxsportverbandes

Bericht vom 2. Landessportwart für das Jahr 2023

Die Zugmaschine Kai Melder



Das Superteam BABV



Ein begeisterter Präsident Pauckner





Hallo Sportfreunde,

für mich war der Höhepunkt des Jahres 2023 die DM der Männer und Frauen vom 28.11. – 02.12.2023 in Schwerin. Der BABV startete trotz einigen Ausfällen mit 18 Athleten/innen nach Schwerin und konnte mit 17 Medaillen (3x Gold, 7x Silber und 7 x Bronze) sowie die Auszeichnung des besten Frauenkampfes die Heimfahrt antreten. Meine Anerkennung geht an unseren Präsidenten K.Heinrich Pauckner der nicht nur bei allen Kämpfen voll begeistert dabei war sowie auch die ganze schwierige Heimfahrt souverän meisterte. Dem leitenden Verbandstrainer Kai Melder mit seinem Trainerteam kann man höchsten Respekt zollen, er stellte eine super starke Mannschaft auf, die dann von allen Trainern sekundiert wurden. Auch rund um den Ring stand stets das Bayerische Team und unterstützte den im Ring stehenden Freund/in.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Hörauf

2. Landessportwart



Jahresbericht von Kampfrichterobmann

Alexander Darbisch

Sehr geehrte Sportfreunde,
es wieder ein Jahr vorbei, wo wir uns alle entspannt zurückblicken können.
Wir hatten bisher 69 angemeldete Veranstaltungen; Meisterschaften in allen Altersklassen, mehrere Nachwuchsveranstaltungen und natürlich Vergleichskämpfe auf nationaler und internationaler Ebene. Jeder Kampfrichter/innen hat seinen Beitrag geleistet, dass die Veranstaltungen pünktlich und professionell ausgetragen wurden. Danke nochmals an alle eingeteilten und amtierenden Kampfrichter. Unsere Qualifikationen haben wir durch Fortbildungslehrgänge verbessert, die jährlich seit meiner Wahl im März 2020 stattgefunden haben und auch weiterhin stattfinden werden. Nur so können wir unsere Leistung und gemeinsame Kriterien durchsprechen und perfektionieren. Wir müssen ständig auf dem neuesten Stand sein und auf aktuelle Änderungen reagieren.

Für uns gilt in der theoretischen, wie auch in der praktischen Ausbildung/Umsetzung:

- Die Satzung und Ordnung des BABV
- Die WB des DBV (Ausgabe 2023, vom 17.10.2023)

AKTUELLE INFORMATION:

Die Wettkampfbestimmungen der DBV werden im Jahr 2024 noch überarbeitet. Die WB Kommission hat ihre erste Sitzung am 05.- 07.01.2024 in Kassel.

Gründung eines neuen Box Verbandes World Boxing (darüber wird bei den KR Seminaren/Bezirkstagen informiert)



Die wichtigsten Aus-Fortbildungsmaßnahmen/Einsätze in 2023:

- 22.09.-24.09. Sitzung der KR-Kommission (mit H.-G. Deuster und meiner Person) in Kassel
- Teilnahme als Gast und Referent bei den jeweiligen Bezirkstagen
- 04./05. Feb. jeweils ein Tagesseminar für alle aktiven KR des BABV in Weißenburg/Kaufbeuren (4 Jahres-Überprüfung) mit KR-Gästen aus Baden-Württemberg
- 15.04.2023 fand eine Ringrichter Ausbildung statt mit 10 Teilnehmern, die Ihre Performance gut abgeschlossen haben
- 15.10.2023 fand in BABV eine Punktrichter Neu-Ausbildung statt. 10 Teilnehmer haben ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen und warten jetzt auf Ihre Einsätze als Punktrichter.
- 3 KR-Kollegen aus Bayern haben ihre Prüfungen als SV beim DBV in Frankfurt/Oder erfolgreich gemeistert und werden den BABV demnächst als Delegierte oder SV unterstützen.

AUSBLICK:

- 03.02 findet in Kaufbeuren und am 04.02. findet in Weißenburg die jährliche KR-Weiterbildung statt. Bitte mitbringen:
- KR-Ausweis, mit eingetragener ärztlicher Untersuchung, evtl. auch BABV-LV-Arzt
- Bescheinigung über Mitgliedschaft im Verein
- Eigene Jahresplanung (Verfügbarkeit)



Stichworte:

- Stempel Verbandsarzt für Ü-60
- NWV- KR –Gebühren max. 25 Kämpfe mehr/über drei Stunden plus 25,- oder je weiter angebrochene Stunde + 10,-
- SV-Amtierungsgeld 50,-
- Keine selbständige Einladung/Ausschreibung für 2´Rd.-Dauer
- Namentliche Erfassung wer als KR bei Arzt/Waage eingesetzt ist
- ab sofort müssen alle eingesetzten KR haben zum Zeitpunkt Arzt/Waage am Veranstaltungsort anwesend zu sein
- Keine selbstständige Einladung, keine Einteilung durch Externe (ausschließlich durch BABV KO)

Ich appelliere an alle Vereinsvorsitzenden, Trainer und Funktionäre, bitte schauen Sie ab und zu in den Wettkampfbestimmungen des DBV nach, ich möchte die Unklarheiten vermeiden die vor Ort immer wieder kommen (bes. Box Pässe, Ehrenwörtliche, Sparringskämpfe). Es wird nicht mehr diskutiert, vor allem über knappe Urteile, die bei engeren Kämpfen stattfinden können. Euch allen einen versöhnlichen Jahresabschluss, eine frohe Weihnacht, alles Gute und Erfolg

„Ring Frei“ für das Jahr 2024

Kampfrichter Obmann BABV

Alexander Darbisch



Jahresbericht Lehrwart 2023

Sehr geehrtes Präsidium, geschätzte Funktionäre und Vereinsmitglieder des BABV,

auch dieses Jahr wurden alle Maßnahmen wie üblich durchgeführt. Es wurden C-Lizenzen verlängert und die C-Trainer-Breitensport Ausbildung konnte durchgeführt werden. Verlängerungslehrgänge fanden, wie gewohnt, als 2-Tages-Veranstaltungen mit Praxisteil statt. In Landshut, Augsburg und zweimal Weißenburg wurden insgesamt 81 Lizenzen verlängert.

Erstmals wurde die C-Trainer-Breitensport-Neuausbildung im Sportcamp Nord Bischofsgrün von 22.- 29.10.2023 durchgeführt. Unter der Leitung von Thomas Sabautzki, Kai Melder und Heinz Günter Deuster nahmen 20 Teilnehmer/innen an der Ausbildung teil. Leider sind neun der angemeldeten Teilnehmer/innen unentschuldigt nicht erschienen. Als Gast-Dozenten waren Fachkräfte der BsJ und der NADA vor Ort. Der Anteil an Praxiseinheiten wurde auf 35 Unterrichtseinheiten erhöht. An der Abschlussprüfung am Wochenende des 04.- 05.11.2023 in Peiting und Schongau, nahmen 20 Trainer/innen teil.

Die alljährliche Lehrwartetagung fand am 03.- 04.06.2023 im Luftschiffhafen in Potsdam statt. Vom BABV nahmen Ehrenpräsident Heinz-Günter Deuster und Lehrwart Thomas Sabautzki teil.

Eine A/B-Lizenz-Verlängerung wurde unter der Leitung von Kai Melder von 07.- 08.10.2023 in Weißenburg im Auftrag des DBV durchgeführt.

Ich bedanke mich bei allen für ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Sabautzki
Lehrwart BABV



Jahresbericht Leitender Verbandstrainer 2023

Sehr geehrter Hauptvorstand, geschätzte Funktionäre und Vereinsmitglieder des BABV, wie jedes Jahr, hier mein Bericht über die Aktivitäten der Boxerinnen und Boxer, die für den BABV bei nationalen und internationalen Turnieren und Meisterschaften im Ring standen.

Das neue Wettkampfsjahr startete gleich Anfang Januar mit einem Grundlagenlehrgang für Angehörigen de BABV-Landeskader, parallel fand ein Vorbereitungslehrgang auf den Golden Girls Cup 2023 statt. Hierfür waren wir sechs Tage im BLSV Sport-Camp Nord in Bischofsgrün. Mit den ersten internationalen Wettkämpfen starteten wir Anfang Februar. Es ging nach Borås/Schweden, wo der BABV mit 16 Boxerinnen beim weltgrößten Frauen-Turnier teilnahm und sich, neben einigen oberste Podestplätze in den Einzelklassen, den Pokal für das beste Team sicherte.

Mitte Februar, im Rahmen eines DBV-Lehrgangs in Schwerin, an dem vier Aktive des BABV teilnahmen, kreuzten unsere Boxer und eine Boxerin bei einem Länderkampf gegen England im National-Trikot mit den Sportlern von der Insel die Fäuste. Am 11. Februar war die erstmalige Veranstaltung des „Gerhard-Winnerl-Memorials“, ausgetragen in Landshut, mit reger Beteiligung der bayerischen Vereine. Es soll zukünftig jährlich in Gedenken an unserer langjährigen Landesjugendwart Gerhard Winnerl im Bezirk Niederbayern stattfinden. Kurz darauf folgte die Teilnahme am Thüringer Kaderturnier, wie gewohnt in der Faschingswoche. Auch zeigten sich unsere 13 Athletinnen und Athleten von ihrer besten Seite und der BABV belegte in der Teamwertung den zweiten Platz. Im März erfolgten die Bayerischen Jugendmeisterschaften, mit ihren Vorrunden in Aichach und Feuchtwangen und dem Finale in Würzburg.



Basierend auf diesen Ergebnissen erfolgte die Planung und Steuerung der Jugendklassen, um unsere Athletinnen und Athleten auf die bevorstehenden deutschen Meisterschaften der U17, U15 und U19 bestmöglich vorzubereiten. Hier bewährte sich das im Vorjahr etablierte Lehrgangssystem, was sich auch in den Erfolgen über das Jahr 2023 widerspiegelte. Auch das Vorgehen in der Wettkampfbetreuung durch die Landestrainer*innen stellte sich als Leistungsgarant heraus. Dies schafft den notwendigen professionellen Rahmen, damit unsere Sportlerinnen und Sportler Spitzenleistungen abrufen können.

Bei der Deutschen Meisterschaft U17 in Wittenburg vom 18.04. – 22.04. trat der BABV mit 18 Boxerinnen und Boxern an und belegte hinter dem LV Niedersachsen den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Vom 28.04. – 01.05. starteten wir mit 12-köpfigen Mannschaft beim diesjährigen Ostsee-Pokal in Zinnowitz, es war eine willkommene Vorbereitung auf die anstehende U15-DM. Zeitgleich traten Emal Hamdam und Dietrich Hermann für den DBV bei einem Länderkampf gegen Polen in Kielce/Polen an und sammelten erneut internationale Wettkampferfahrung. Leider waren die Ergebnisse nicht wie gewünscht, beide lieferten sich mit ihren Gegnern aber einen beherzten Kampf auf Augenhöhe.

Bei der Deutschen Meisterschaft U15 in Lindow vom 09.05.-13.05.2023 trat der BABV mit 10 Boxerinnen und Boxern an und belegte den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Vom 08.06.-11.06. startete ein 6-köpfiges Aktiven-Team bei den Ruhr-Games in Duisburg. Diese dienten gleichzeitig als Qualifikations-Turnier für die anstehende Europameisterschaft U17. Unsere Boxerinnen und Boxer überzeugten mit hervorragenden Leistungen, was wiederum zur Nominierung von Bianka Balint, Lillyfrida Grabert und Emal Hamdam für die U17-EM führte.



Zur gleichen Zeit fand anlässlich der 100-Jahrfeier des BABV im Burgwald-Theater in Weißenburg ein Ländervergleichskampf gegen Berlin statt. Vor traumhafter Kulisse brillierten unsere Kaderathleten vor zahlreichen geladenen Ehrenästen mit hervorragenden Leistungen.

Bei der Deutschen Meisterschaft U19 in Eisenhüttenstadt vom 27.06.-01.07. nahm der BABV mit neun Boxerinnen und Boxern teil. Nach vier intensiven Turniertagen, bei denen uns Alexander Haan als Assistenztrainer unterstützte, belegte wir leider nur den 8. Rang in der Gesamtwertung und blieben damit hinter unseren Erwartungen zurück. Dies war sicher dem Umstand geschuldet, dass wir mit einer sehr jungen und noch weitgehend unerfahrenen Mannschaft angereist waren.

Ab dem 15. Juli begaben sich Bianka Balint, Lillyfrida Grabert und Emal Hamdam nach Frankfurt/Oder zur unmittelbaren Wettkampfvorbereitung UWV auf die U17 Europamannschaft. Am 19.07. ging es mit dem Flugzeug nach Ploiești/Rumänien, wo ab dem 21.07. die Achtelfinale starteten. Die Ergebnisse der deutschen Mannschaft waren durchwachsen, Emal Hamdam vom BSV Olympia Nürnberg erkämpfte sich den 3. Platz in der Gewichtsklasse -48kg. Es wäre mehr drin gewesen, mit einem umstrittenen Punkturteil blieb es leider bei Bronze.

Bei der diesjährigen Europameisterschaft U15 in Maribor/Slowenien waren auch zwei Boxerinnen und ein Boxer aus Bayern dabei. Die von den Boxerinnen und Boxern selbstfinanzierte Teilnahme unter deutscher Flagge wurde mit viel Engagement von Sportkamerad Levent Cukur als Team-Manager vor Ort koordiniert und geleitet, vielen Dank für dieses Engagement!

Vom 12.08.-19.08. fand wie immer im Spätsommer der Brandenburg-Cup statt, diesmal in Lindow. Er war mit Boxerinnen und Boxern aus England, Irland, Schweden, den USA und der Ukraine international stark besetzt. Seitens des DBV waren drei Boxer und eine Boxerin aus Bayern nominiert, aufgrund von Verletzung und Erkrankung



konnte aber nur Mustafa Hamed vom SV Pocking antreten.

Hier zeigte sich das hohe konditionelle Niveau der ausländischen Athletinnen und Athleten, zudem kamen die meisten deutschen Boxer gerade aus der Sommerpause. Dementsprechend fielen auch die Ergebnisse aus. Für Mustafa, der sich tapfer durch das Turnier kämpfte, hat sich die Teilnahme und den damit gesammelten Erfahrungen voll ausgezahlt.

Vom 30.09.-01.10. nahm eine Gruppe mit 13 Boxerinnen und Boxern am „Turnier der olympischen Hoffnung“ in Neubrandenburg teil. Die Anreise war beschwerlich und die Turnierorganisation mäßig, so dass einige Kämpfe kurzfristig ausfielen. Der lange Weg hat sich nicht gelohnt, daher werden wir in Zukunft nicht mehr an diesem Turnier teilnehmen.

Bei der Deutschen Meisterschaft U22 in Saarbrücken vom 10.10.-14.10. trat der BABV mit 10 Boxerinnen und Boxern an und belegte den 4. Platz in der Gesamtwertung. Nach dem Finale der Bayerischen Meisterschaft der Männer und Frauen am 11. November in Kaufbeuren, nominierten wir unsere Mannschaft zur Teilnahme an der 100. Deutschen Meisterschaft der Elite, die vom 28.11.-02.12. in Schwerin ausgetragen wurde.

Der BABV trat mit acht Boxerinnen und zehn Boxern an und belegte nach einem grandiosen Finale hinter dem ausrichtenden Landesverband Mecklenburg-Vorpommern den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team zu den erbrachten Leistungen!

Im direkten Anschluss, vom 05.12.-10.12., erfolgte ein NK2-Lehrgang des DBV in Frankfurt/Oder, an dem drei Boxerinnen und ein Boxer teilnahmen. Zusammen mit den vier reisten 12 Boxern der Altersklassen U17 und U19 an. Nach zwei Tagen UWV am Olympiastützpunkt fuhren sie dann weiter nach Schwerin, um auf einem internationalen Jugendturnier zu kämpfen. Die Truppe war sehr diszipliniert und fokussiert und lieferte



sich starke Kämpfe auf hohem boxerischem Niveau mit Gegnern aus Irland, Österreich, Frankreich, Kasachstan, der Schweiz und Litauen.

Vom 24.11.-04.12. fand in Yerevan/Armenien die Weltmeisterschaft U17 statt. Emal Hamdam vom BSV Olympia Nürnberg vertrat erneut den DBV in der Klasse -48kg und holte sich den 2. Platz. Wäre der Finalgegner nicht ein Armenier gewesen, hätte es zu mehr gereicht. Gratulation zur Silbermedaille und zum Titel des Vizeweltmeisters der U17!

Besonders hervorheben will ich an dieser Stelle die Sponsoren, deren finanzielle Unterstützung erst die Teilnahme an einigen der genannten Turniere möglich gemacht hat. Mein herzlicher Dank geht an die Firma Ju-Sports, die Firma Börner Energiesysteme, die KAP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH sowie den Förderkreis des BABV!

Das Team der Landestrainer*innen umfasste dieses Jahr neben Mario Stanislaw, Peter Stettinger, Christian Walter, Thomas Sabautzki, Viktor Richmeier und Emma Vierling auch Magomed Schaburow, Levan Janjgava und Alexandra Stern. Letztgenannte bestand nach einwöchigem Lehrgang am Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder im November die Prüfung zur B-Lizenz mit Erfolg, als drittbeste. Besonders für ihre praktische Prüfung erhielt sie ein großes Lob von Lothar Heine, Vizepräsident DBV für Wissenschaft, Aus- und Fortbildung, mit der Empfehlung zur A-Lizenz.

Abschließend will ich nochmals darauf hinweisen, dass unsere Boxerinnen und Boxer durch internationale Erfahrungen, egal ob bei Trainingsmaßnahmen, Wettkämpfen oder Turnieren erneut profitieren konnten, hin zum leistungsorientierten Sport. Dies spiegelt sich an der steigenden Zahl von Nominierung unsere jungen Boxerinnen und Boxer in den Nationalkader des DBV wider. Alle Aktivitäten und Resultate sind auf der Homepage des BABV einzusehen-nüchterne Zahlen, hinter denen riesige Emotionen stecken!



Ich möchte mich abschließend besonders herzlich für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Funktionären und meinen Kolleg*innen aus dem Landestrainer-Team sowie den Heimtrainer*innen der bayerischen Boxvereine bedanken. Ich freue mich auf das kommende Jahr!

Mit sportlichen Grüßen,

Kai Melder

Leitender Verbandstrainer BABV



Jahresbericht Förderkreis

Liebe Freunde, Vorsitzende und Gönner des Boxsports!

Wie alle Jahre, so möchte ich auch dieses Jahr, Euch liebe Grüße und einen kleinen Überblick vom Wirken des Förderkreises zum Jahresende senden.

Der Förderkreis des BABV besteht jetzt seit 45 Jahren. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Schwierigkeiten finanzieller Art - sei es bei den Aktiven, sowie bei den Vereinen abzufedern. Darüber hinaus fördern wir mit unseren Beiträgen zielführende Lehrgänge, Teilnahme an Turnieren und weiterführenden Meisterschaften. Die Bayerischen Athletinnen und Athleten zeigen uns jedes Jahr, wie stark wir durch diese Maßnahmen geworden sind! Dazu benötigen wir Gelder-kurz gesagt weitere Mitglieder! In Bayern haben wir weit über 100 Boxvereine, aber nur ca. 70 Mitglieder in unserem Verein! Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass ein Verein seine Athleten auf Förderlehrgänge schicken möchte und unsere Unterstützung als selbstverständlich annimmt. Unsere Mitgliedsbeiträge werden nahezu zu 98 % wieder an die Antragsteller ausgeschüttet und jedes Mitglied bekommt dafür eine Spendenquittung für das Finanzamt! Also werdet Mitglied bei uns. Dieses Jahr stellten wir für alle Bezirke die 12-Unzen Boxhandschuhe kostenlos zur Verfügung. Wir unterstützten alle Meisterschaften bis zur „Bayerischen“ und förderten die Turniere in Bad Blankenburg, Ostseepokal in Zinnowitz, die Ruhr-Garnes in Duisburg, den Brandenburg-Cup, das Gerhard - Winnerl -Turnier, die Olympische Hoffnung des Nordens und Trainingslager in Kitzingen und Senden. Nur durch die Teilnahme an diesen Maßnahmen konnten wir mit Erfolgen aufwarten. Mein Dank geht an die verantwortlichen Initiatoren und Trainer, die diese Vorhaben mit Herzblut in die richtigen Bahnen lenken. Jetzt darf ich euch schon schöne Feiertage und einen guten Rutsch wünschen - ohne zu vergessen, Danke zu sagen, Danke an diejenigen, die uns unterstützt haben/unterstützen wollen. Danke auch an unsere Vorstandschaft, die mir immer bei Entscheidungen, zur Seite stand.



Warum Förderkreis ?

Vor gut 40 Jahren kamen sieben Boxsportfreude auf die Idee, jungen Boxern, die durch Verletzungen Schaden erlitten, finanziell unter die Arme zu greifen.

Und schon war der Verein Förderkreis gegründet.

Förderkreis heute !

Inzwischen ist Boxen so sicher geworden, daß es kaum noch Verletzte gibt. So entschloß man sich, junge, talentierte Boxer und erfolgreiche Vereine finanziell ein wenig zu unterstützen.

Der Verein zählt zur Zeit ca. 60 Mitglieder und ist für jede Neuaufnahme dankbar.

Wollen auch Sie zum Kreis derer gehören, die für die Jugend ein offenes Ohr haben, so werden Sie Mitglied beim Förderkreis e.V. Als Mitglied haben Sie bei jeder Boxveranstaltung in Bayern mit einer Begleitperson freien Eintritt, und bekommen für Ihre Spende eine Spendenquittung.

Aufnahme - Antrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Förderkreis e.V. des BABV mit einer jährlichen Spende **ab 130,00 EURO**. Selbstverständlich sind nach oben keine Grenzen gesetzt.

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E- Mail: _____

Ich bin einverstanden, daß meine Spende von _____ EURO

Ab dem _____ bis auf Widerruf von meinem

Konto / IBAN: _____ BIC: _____

bei der _____ abgebucht werden darf

Die Spenden für den Förderkreis e.V. gehen auf das Konto der

VR-Bank Landshut eG

IBAN: DE62 7439 0000 0001 5990 03

BIC: GENODEF1LH1

Aufgenommen von

Spendenquittung erforderlich: ja ☐ / nein ☐

Datum: _____ Unterschrift: _____

1. Vorsitzender und Geschäftsführer

Reinhold Gruschwitz
Krebsbachstr.26, 87781 Ungerhausen
Tel.08393/942746

Schatzmeister:

Elisabeth Kutt
Brecherspitzstr.3, 83730 Fischbachau
Tel.08028/1454



Liebe Förderkreismitglieder!

Mit Riesenschritten steuern wir schon wieder ein neues Jahr an.

Wo ist nur das Alte geblieben? Ich möchte Euch kurz über die Aktivitäten unseres Förderkreises und der Vorstandschaft informieren, was wir mit Euren Spenden gemacht haben, und was die Vereine so an Erfolgen erreichten. Der BABV kann dieses Jahr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Erfolge im Erwachsenenbereich, sowie im Jugendbereich lassen aufhorchen! Auch dieses Jahr konnten wir den Boxsport, dank unserer Spenden, unterstützen. Das waren 15 Nachwuchsveranstaltungen, die Ausrichter der Südbayerischen, der Nordbayerischen, sowie der Bayerischen Meisterschaft, die wir finanziell entlasteten. Darüber hinaus konnten wir mit unserer Hilfe es ermöglichen, dass Förderlehrgänge für U 17 und U19 Athleten, die uns enormen Erfolg brachten, durchgeführt werden. Unsere jungen Athleten nahmen an hochrangigen Turnieren teil (in Bad Blankenburg, Ostseepokal in Zinnowitz, Ruhr-Games in Duisburg. Brandenburg-Cup, Gerhard-Winnerl-Pokal, Olympische Hoffnung des Nordens und 2 kleinere Trainingslager in Kitzingen und Senden). Unsere Vereinssatzung wurde neugestaltet und ist vom Amtsgericht anerkannt worden. Da die Kampfhandschuhe nur noch über eine Zeit von 5 Jahren eingesetzt werden dürfen, hat der Förderkreis diese Kosten übernommen und entlastet so die Vereine mit dieser Ausgabe. 2023 bekamen alle 7 bayerische Regierungsbezirke dafür neue 12-Unzen Handschuhe. Diese Handschuhe können auch von Ausrichtern von Vergleichskämpfen hergenommen werden, jedoch ist in diesem Fall eine Leihgebühr von 80.- € an den Förderkreis zu leisten. Erfreulich ist auch, dass wir 8 neue Mitglieder dazu aufnehmen konnten. Das sind: der ATSV - Kulmbach, Philipp Lang aus Weißenburg, Slawa Odenbach aus Aichach, der BC -Amberg, Viktor Michel aus Dingolfing, der SV - Pocking, Levent Cukur aus München und Regina Haan aus Augsburg). Wir heißen sie herzlich willkommen in unserer Mannschaft!



Unsere Jubilare bekamen von mir ein Glückwunschsreiben (Stefan Feldmeier, Peter Groß, Hans Bales, Siglinde Binöder, Wolfgang Ebbert, Erich Wagner und ich.). Unser Mitgliederstand Befindet sich bei 73, etwas mehr wäre wünschenswert, bedenkt man, dass wir In Bayern über 100 Boxvereine haben. Weniger schön ist für uns die Nachricht, wenn Bekannte nicht mehr unter uns sein können-so sind Uwe Schya, Horst Köhler und Charly Hospodarz von uns gegangen. Wir behalten sie in guter Erinnerung! Jetzt darf ich Euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch wünschen, ohne zu vergessen, Euch Danke für Eure Mitgliedschaft zu sagen.



Protokoll zur 36. Jahreshauptversammlung des BABV-Förderkreises am 15.04.2023 in Ellighofen beim Brunnenwirt

Einladung zur JHV, sowie die M Tagesordnungspunkte und der Vorschlag der neuen Satzung wurde fristgerecht den Mitgliedern zugesandt.

TOP 1: Der Vorsitzende R. Gruschwitz begrüßte 8 stimmberechtigte und 3 nicht stimmberechtigte Gäste, darunter den stellvertretenden Rechtswart des BABV, Manfred Dörrbecker.

TOP 2: Das Protokoll der letzten JHV musste nicht verlesen werden - es war den Mitgliedern bekannt.

TOP 3: Der Mitgliederstand ist von 63 (Dez. 2020) auf 67 (Dez. 2022) leicht gestiegen.

Neu dabei: Alexander Darbisch, Ramil Fatullaew, Susanne Gorani, Thomas Sabautzki, Günter Miller, Harald Zernetsch, Tanja Sabroda und der ATSV Kulmbach

Ausgeschieden: Willi Kastner, H. Herrmann Sprenger und K. H. Beierlein

Der Geschäftsführer ging auf die Problematik einiger Vereine zur Mitgliedschaft im Förderkreis ein. Erfolgreiche Vereine, nehmen das Angebot einer finanziellen Förderung einfach nicht wahr, in anderen Vereinen ist eine Tendenz zur Profi-Herانبildung ersichtlich. Die Zusammenarbeit in der Vorstandschaft läuft vorbildlich, alle Entscheidungen werden im Einvernehmen der Vorstandschaft getroffen. Als besonderen Dank für ihre saubere Arbeit erhielt Elisabeth Kutt einen Blumenstrauß vom 1. Vorsitzenden.

Die vom Förderkreis finanzierten Boxhandschuhe für Nachwuchs-und Jugendmeisterschaften werden gerne genommen. Dies ist für Vereine, die nur eine Veranstaltung durchführen eine finanzielle Hilfe. Die Verwalter dieser Handschuhe wurden aber angehalten, dass sie bei anderen Einsätzen (z.B. bei Vergleichskämpfen) die Benutzergebühr von 80.-€ auch an den Förderkreis abführen. Für 2022 wurden wieder neue 10-Unzen im Januar 2023 und die 12 - Unzen 2023, an die Bezirksjugendwarte bzw. an die Bezirkssportwarte versandt.



Durch diese Maßnahme wird der Kostendruck für die Veranstalter von Nachwuchsveranstaltungen/Meisterschaften erheblich gemindert (Handschuhe haben nur noch eine Verwendungsdauer von 5 Jahren). Der Förderkreis unterstützte alle Ausrichter von Nachwuchsveranstaltungen, Meisterschaften von Bezirksebene bis zu den Deutschen Meisterschaften und machte es möglich, dass hochrangige Turniere wie in Assisi, Kienbaum, Sheffield, Schwerin und Blankenburg von Bayerischen Athleten besucht werden konnten. Seit der letzten Jahreshauptversammlung sind die nachfolgenden Sportfreunde von uns gegangen:

Günter Told, Gerhard Winnerl, Armin Kerscher, Günter Pauli, Karl Schmid, Uwe Schya, Horst Köhler, Werner Horn, Walter Rodel und Charly Hospodarz.

Zum Teil waren es ehemalige Mitglieder, die Hinterbliebenen erhielten Kondolenzschreiben bzw. es wurde bei den Beerdigungen kurze Ansprachen gehalten oder Blumenschalen am Grab hinterlegt. Die Teilnehmer erhoben sich von ihren Sitzen und gedachten der Verstorbenen.- Runde Geburtstage wurden mit einer Karte/Schreiben gewürdigt.

Mit einem Fazit schloss der Vorsitzende die Veranstaltung, wie folgt ab: Nur durch die gute Trainerarbeit und die Unterstützung des Förderkreises war es möglich, dass Bayerische Boxer einen hohen Stellenwert in Deutschland erreicht haben - weil einfach Geld locker gemacht wurde, um die Athleten fördern zu können! Dafür gilt allen Förderern unser aller Dank!

TOP 4: Die Schatzmeisterin Elisabeth Kutt legte mit Ihrem Bericht sämtliche Einnahmen und Ausgaben vor und konnte durch sparsame Haushaltsführung und saubere Buchführung den Kassenprüfer von ihrer Arbeit überzeugen.

TOP 5: Der Kassenprüfer Manfred Ebbert konnte sich von der ordnungsgemäßen Buchführung und der vollständigen Rechnungsbelege überzeugen, dass alle Vorgänge plausibel waren. Er bestätigte ihr eine saubere und sachgemäße Kassenführung. Die anschließende Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.



TOP 6: Der Präsident des BABV Heiner Pauckner ging kurz auf die Neuerungen im Dachverband (DBV) ein und brachte zum Ausdruck, dass speziell die Jugendförderung ohne Unterstützung des Förderkreises nicht den Stellenwert erreichen konnte, den die Bayerischen Athleten halten.

TOP 7: Die Neufassung der Satzung wurde mit der Einladung vom 21.02.2023 im Wortlaut an die Mitglieder versandt. Sie soll die bisherige Satzung in der Fassung vom 22.06.1984 ersetzen. Manfred Dörrbecker (stv. BABV-Rechtswart) stellt die Neufassung vor, die an die aktuelle Rechtsprechung und gesetzlichen Vorgaben in Hinblick auf die Gemeinnützigkeit angepasst wurde. Reinhold Gruschwitz erklärt, dass der Satzungsentwurf dem zuständigen Finanzamt München zur Prüfung vorgelegt wurde und es sich keine Einwände ergaben. Aufgrund der inzwischen durchgeführten Namensänderung des BABV in „Bayerischer Boxverband„am 05.03.2023 wurden im Text die entsprechenden Bezeichnungen geändert. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Neufassung.

TOP 8: Die Aussprache zu den Berichten ergab keine Meldungen

TOP 9: Der Wahlausschuss unter Leitung von Manfred Dörrbecker, Simone Pauckner und Martina Elsner leitete die Wahl.

TOP 10: Die bisherige Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

TOP 11: Die Wahlleitung wird durch Manfred Dörrbecker übernommen. Manfred Dörrbecker stellt einvernehmlich fest, dass die Wahlen per Handzeichen durchgeführt werden. Für die Übernahme der Vorstandsaufgaben liegen entsprechende Erklärungen für die Annahme der Wahl vor. Die Vorstandschaft wurde einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

1. Vorsitzender und Geschäftsführer: Reinhold Gruschwitz

2. Vorsitzender: Karl - Heinrich Pauckner

3. Geschäftsführer: Reinhold Gruschwitz

4. Schatzmeisterin: Elisabeth Kutt

5. Beisitzer: wurde nicht mehr gewählt



7. Ersatzkassenprüfer Alexander Darbisch

TOP 12: geehrt wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft: Igor Kroller,
Richard Langer, Stefan Feldmeier, Heiner Pauckner.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Robert Kutt

TOP 13: Der Haushaltsplan 2023 / 2024 wird analog den vergangenen Jahren angewandt, das heißt, dass die eingenommenen Beiträge wieder zum Zwecke der Förderung des Boxsports verwendet werden.

TOP 14: - Die Teilnehmer waren wunschlos zufrieden mit der Durchführung der Veranstaltung. Die JHV endete um 12:00 Uhr und nach einem "Arbeitsessen" verabschiedeten sich die Mitglieder.in der Hoffnung, dass sie sich bei der nächsten Sitzung, doch mit etwas höherer Beteiligung, alle wieder sehen werden.